



TUWAPENDE WATOTO

Liebe Gönnerinnen und Gönner der Stiftung Tuwapende Watoto

Auch in Tansania wurde das Coronavirus Sars-CoV-2 von Reisenden eingeschleppt. Was dies für das arme Land mit den zum Teil prekären sanitären Installationen und für die schlecht ernährten Kinder und Erwachsene bedeuten wird, können wir nur erahnen.

Die Schulen sind seit Mitte März geschlossen, Aufklärung über die Pandemie ist im Gange und überall stehen Handdesinfektionsmittel zur Verfügung. An unserem Kindergarten und der Primarschule sowie an der Berufsschule wurden die Kinder und jungen Erwachsenen sehr gut informiert, wie sie sich und ihre Familien vor dem Coronavirus schützen können. Unsere Lehrkräfte bereiteten für alle Klassen Arbeitsmappen vor, damit alle Schülerinnen und Schüler während dieser unterrichtsfreien Zeit gefördert werden.

Es wurde ruhiger auf den sonst so stark befahrenen Strassen in Dar es Salaam und Umgebung. Viele Leute bleiben mit den Kindern zuhause. Auch in Tansania leiden viele Geschäfte unter der Pandemie. Zahlreiche Menschen können sich kaum noch gesunde Malzeiten leisten. Nach der Krise werden noch weniger Kinder die Möglichkeit haben, eine Schule zu besuchen.

Wir entschieden uns, bis auf Weiteres allen Angestellten ihre Saläre pünktlich zu überweisen. Wir werden auch Verständnis für jene Eltern haben, welche die Schulgebühren für ihre Kinder nicht zur vereinbarten Zeit bezahlen können. Wir wollen, dass nach der Corona Pandemie alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule sowie die jungen Erwachsenen der Berufsschule wieder den Unterricht besuchen und sich am Schulalltag erfreuen können.



Es war für uns eine grosse Ehre, Mitte Februar 2020 Herrn Peter Marti, Präsident der Dr. Rau Stiftung bei uns in Bunju B zu empfangen. Während der Führung durch alle Anlagen, konnte sich Herr Marti von unserem Hilfswerk überzeugen. Anlässlich einer berührenden Feier bedankten sich die Kinder bei Herrn Marti für die grosszügige Unterstützung.

Waisenheim

- Aktuell leben 29 Waisenkinder und drei Mamas in unserem Waisenheim. Die Kinder werden von unseren Mamas liebevoll betreut, gefördert und gesund ernährt. 18 Kinder besuchen unsere Nursery and Primary School, neun Jugendliche sind an externen Sekundarschulen und zwei studieren an der Universität in Dar es Salaam.
- Auch im letzten halben Jahr durften wir von der Freiwilligenarbeit profitieren. Im Kinderheim unterstützten Volontärinnen und Volontäre die Mamas von früh bis spät und im Kindergarten und in der Schule wurden die Lehrkräfte entlastet und einzelne Kinder gefördert.
- Im November 2019 schloss Didier mit dem Nationalen Examen die vierte Sekundarschulklasse mit einer guten Prüfung ab. Wir freuen uns alle sehr für Didier, er kann nun die fünfte und sechste Sekundarschulklasse an der Baobab Sekundarschule besuchen und diese in zwei Jahren mit der Maturität abschliessen.





Anlässlich eines Schulprojektes entwarf und organisierte Olivia Gregory aus England eine Fahne für unsere Schule mit unserem Logo und Motto. Olivia übergab die Fahne im Februar 2020 persönlich. Wir bedanken uns herzlich bei Olivia Gregory und ihren Eltern.



Gemeinsame Spaziergänge, Hilfe bei den Hausaufgaben, in der Küche, im Kindergarten, der Schule und der Berufsschule! Herzlichen Dank allen Volontärinnen und Volontären für den geschätzten Einsatz vor Ort.

- Ebenfalls im November absolvierten Peter, Christopher und Luqman erfolgreich das Nationale Examen der vierten Primarschulklasse. Dank einer seriösen Vorbereitung in der Schule und zuhause und einer guten Portion Ehrgeiz schrieben die drei Knaben sehr gute Prüfungen.
- Emanuel wird Mitte 2021 die Sekundarschule mit der Matura abschliessen und wir sind überzeugt, dass er aufgrund der aktuellen Leistungen seinen gewünschten Sprung an die Universität schaffen wird.
- Bahati ist 18 Jahre alt und schreibt: *Ich besuche die vierte Klasse der Baobab Sekundarschule und bereite mich für die Wirtschaftsmatur vor. Ich liebe meine Fächer und arbeite hart dafür. An meiner Schule sind die Prüfungen sehr anspruchsvoll. Das ist gut, es hilft mir Ende Jahr die staatlichen Prüfungen erfolgreich zu absolvieren. Bedingt durch die Corona Pandemie sind zurzeit die Schulen geschlossen und wir sind alle zuhause. Ich vermisse meine Schule und den Unterricht derjenigen Fächer, welche ich sehr gerne habe. Ich nutze die Zeit zuhause, um zu repetieren und zu lernen. Ich hoffe, dass die Pandemie bald zu Ende ist und ich wieder den Unterricht besuchen und an den Projekten weiterarbeiten kann. Nach meinem Wirtschaftsstudium möchte ich ein eigenes Geschäft eröffnen oder als Buchhalterin arbeiten.*
- Im Januar 2020 konnten wir das Kinderheim und die Schule an das öffentliche Wassernetz anschliessen. Wir schätzen diesen Meilenstein sehr! Es ist eine grosse Erleichterung, genügend sauberes Wasser zur Verfügung zu haben. Den Mamas im Kinderheim und den Angestellten der Schulküche erleichtert fliessendes Wasser den Alltag erheblich. Das Regenwasser wird weiterhin gesammelt und benutzt, vorwiegend für das Reinigen der Gebäude und die Bewässerung der Pflanzen.

Kindergarten und Primarschule

- Den Bekanntheitsgrad unserer Schule verdanken wir nicht zuletzt den sehr guten Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler an den Nationalen Examen. Im November 2019 erreichten unsere beiden vierten Klassen ein ausgezeichnetes Resultat. Für den Durchschnitt aller Fächer erhielten 37 Kinder die Note A, 21 Kinder die Note B und 2 Kinder die Note C, auf der Skala A bis D. Ich bedanke mich bei der Schulleiterin und den Lehrkräften, sie bereiteten die Kinder gewissenhaft und seriös auf die Prüfungen vor. Ganz nach unserem Schulmotto: «Education for a bright future».
- Unser neues Primarschulhaus mit den acht zusätzlichen Klassenzimmern, einem Lehrerzimmer und einem Mehrzweckraum konnte dem Schulbetrieb anfangs Jahr übergeben werden. Wir freuen uns an unserem neuen Schulhaus mit einer guten Infrastruktur, welche uns hilft, einen optimalen Unterricht anzubieten und weitere Kinder an unserer Schule aufzunehmen.
- Im Januar 2020 starteten wir mit 697 Schülerinnen und Schülern im Kindergarten und der Primarschule und unterrichten neu die erste und zweite Klasse mit drei Parallelklassen. Sukzessive werden wir weitere Klassen dreifach führen.
- Unsere Schulleiterin Emmaculate ist in Kontakt mit 17 Kindern von unterstützungsbedürftigen Familien, welche auch in der Sekundarschule auf die Hilfe von Tuwapende Watoto zählen können. Sie übergibt ihnen jeweils das Geld für den Transport, das Essen, die Uniform und das Schulmaterial. Sie steht in Kontakt mit den Schulleitern der Sekundarschulen und besucht diese, wenn nötig, persönlich. Uns ist es wichtig, dass diese Jugendlichen die Sekundarschule nach vier Jahren abschliessen und an unserer Berufsschule eine Berufslehre absolvieren können.



Im November feierte die Tuwapende Watoto Familie die Konfirmation von Kevin. Kevin kam als dreijähriger Knabe zu uns. Die Mamas sind stolz auf ihren Sohn, er entwickelte sich zu einem hilfsbereiten und fleissigen Jungen.



Dank unserem neuen Schulhaus können wir nun mehr Kinder in unsere Schule aufnehmen und die Schülerinnen und Schüler sukzessive in drei Klassen pro Jahrgang aufteilen. Wir bedanken uns bei den Sponsoren für den gelungenen Neubau.

- Fünf junge Mitarbeitende der Firma netpulse AG aus Winterthur nahmen sich vor, Kindern in einem Entwicklungsland Informatik zu unterrichten. In Zusammenarbeit mit Lukas Nauer, Leiter und Besitzer der Firma netpulse AG und unserem Tuwapende Watoto Boschafter Jo Zahner konnte ein Einsatz in Tansania Mitte November für Sophia, Nina, Fabienne, Stefanie und Marcel organisiert und Gästezimmer im Kinderheim reserviert werden. Gemeinsam mit unserer Informatiklehrerin erstellten sie einen Stundenplan für die fünften und sechsten Klassen, Total 132 Schülerinnen und Schüler. Die Mitarbeitenden von netpulse AG verfügen nicht nur über ein breites Informatik-Wissen, sie verstanden es auch ausgezeichnet einen Intensivkurs bespickt mit spielerischem Arbeiten an den Laptops zusammenzustellen. Wir sind ihnen für den grossartigen Einsatz und die grosse Verantwortung, welche sie täglich übernahmen, sehr dankbar. Unsere Schülerinnen und Schüler schwärmten von diesen einmaligen und interessanten Informatiklektionen. Auch unsere Schulleiterin und die Informatiklehrerin waren begeistert. Ein grosses Dankeschön geht an Lukas Nauer, netpulse AG, er finanzierte grosszügigerweise seinen Mitarbeitenden die Flugreise nach Dar es Salaam und gewährte bezahlten Urlaub für einen grossen Teil der Woche.

Ein Dankeschön unserer Schulleiterin Emmaculate Mleke:

Liebe Freunde und Gönner von Tuwapende Watoto

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung! Durch Ihre Spenden erhalten Schülerinnen und Schüler im Alter von 3 bis 14 Jahren eine gute Kindergarten- und Grundschulausbildung, die sie ohne die Stiftung Tuwapende Watoto nicht bekommen könnten.

Sie ermöglichen uns an einer gut organisierten Schule zu unterrichten, welche über eine vorbildliche Infrastruktur verfügt. Wir sind alle stolz, an dieser Schule arbeiten zu dürfen.

Junge Erwachsene erwerben während ihrer Ausbildung an der Tuwapende Watoto Berufsschule viele Fähigkeiten und lernen mit den Schwierigkeiten im Leben umzugehen. Wir sind alle sehr dankbar!

Berufsschule

- Jedes Jahr organisiert die Schweizer Botschaft in Dar es Salaam eine St. Nikolas Feier am 6. Dezember für die Schweizer Einwohner in Tansania. Auch im letzten Dezember durften unsere Lehrlinge Grittibäntze, Weihnachtsgebäck und Butterzöpfe für diesen Anlass backen. Auch Bestellungen der Gäste durften wir vorgängig entgegennehmen und für sie zum Verkauf bereitstellen. Dank der guten Qualität unserer Produkte konnten wir an diesem Anlass einen neuen wichtigen Kunden akquirieren. Der Generalmanager der Swiss International Airlines in Dar es Salaam beauftragte uns mit zwei Grossaufträgen für die Mitarbeitenden und die besten Kunden der Swiss. Das Team in unserer Bäckerei war zu Recht stolz auf ihre Arbeit. Das Herstellen von Buttergebäck mit den heissen Temperaturen im Dezember ist schwierig und fordert zusätzliche Arbeitsgänge.
- Die Berufsschule beendete am 8. Dezember 2019 mit einer eindrucklichen und farbefrohen Schulschlussfeier das Schuljahr. Acht Elektrikerlehrlinge, davon drei Frauen, elf Bäckerlehrlinge (alles Frauen) und acht Schneiderlehrlinge (alles Frauen) konnten ihr Lehrabschlusszeugnis glücklich in Empfang nehmen. Die sehr guten Resultate der nationalen Examen unserer Lehrlinge freuen uns sehr und zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir sind überzeugt, dass unsere gut ausgebildeten Fachleute eine interessante und sichere Anstellung finden werden. Bei der Stellensuche unterstützen wir sie und bleiben weiterhin mit ihnen in Kontakt.



Fünf Mitarbeitende der Firma netpulse AG nahmen sich vor, Kindern in einem Entwicklungsland Informatik zu unterrichten. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten sehr konzentriert an ihren Aufträgen.



Die Kinder, die Schulleiterin und die Lehrkräfte waren begeistert von dem einmaligen Intensivkurs und überreichten zum Dank Sophia, Nina, Fabienne, Stefanie und Marcel während einer kleinen Abschlussfeier ein Bild der Tinga Tinga Kooperative in Dar es Salaam.

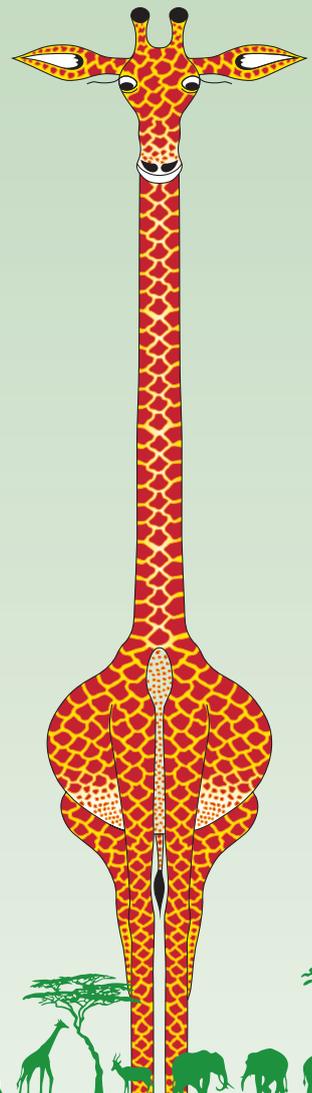
- Immer mehr Bewohner der Gegend kennen unsere Berufsschule. Wir setzen auch digitale Medien und Methoden ein, um unser Angebot breiter bekannt zu machen. Dennoch müssen wir uns in den nächsten Jahren weiterhin anstrengen, um eine optimale Auslastung der einzelnen Berufslehren zu erreichen. Im Februar starteten im ersten und zweiten Lehrjahr 117 Lehrlinge die Berufslehren Schneider, Bäcker / food production, Elektroniker, Elektriker, Informatiker, Friseur, Sanitärinstallateur.
- Um die Ausbildung unserer Lehrlinge und die Lieferungen der Bäckerei garantieren zu können, müssen wir uns auf eine stabile Stromversorgung verlassen können. Leider verfügt der Staat Tansania nicht über ein zuverlässiges Stromnetz. Daher entschieden wir uns, einen eigenen Transformator zu beschaffen. Die Montage des Transformators erfolgte Mitte März 2020 und garantiert uns eine stabile Stromversorgung. Damit erreichen wir, dass unsere Lehrlinge nicht durch Stromausfälle in ihrem Unterricht und während den praktischen Tätigkeiten gestört werden.
- Wir planen einen Kurs für Solartechnik für unsere Elektriker- und Elektroniklehrlinge. Als erster Schritt werden wir unsere Lehrkräfte der Elektriker- und Elektroniklehre ausbilden. Der Kurs beinhaltet die Herstellung und Montage von einfachen Solarpanels, welche eine enorme Hilfe für Familien in ländlichen Gegenden sein wird. Wir sind in Kontakt mit der Stiftung Solafrica, welche eine Solartechnikausbildung in Kenia aufbaute. Sie sind interessiert, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen.
- Familien, die in der Umgebung unserer Berufsschule wohnen, besuchen unseren Kiosk regelmässig. Im Moment besteht grosses Interesse an unserem frischen Brot und den Mandazi, eine Form von frittiertem Brot sowie an unserem selbst angebauten Gemüse. Beliebte sind auch unsere Geburtstagstorten, diese werden auf Bestellungen gebacken. Sukzessive werden wir unser Angebot erweitern.

Golfturnier 2020

Schweren Herzens mussten wir, bedingt durch die Corona Pandemie, unsere diesjährige Tuwapende Golf Charity Trophy annullieren. Wir freuen uns, euch liebe Golferinnen und Golfer, im Mai 2021 zu unserem nächsten Turnier in Payerne einladen zu dürfen.

Förderverein e.V. Tuwapende Watoto Deutschland

Wir freuen uns aus Deutschland ein wenig berichten zu können. Nachdem alle bürokratischen Hürden nun genommen sind und wir auch intern eine Struktur aufgebaut haben, freuen wir uns die ersten Spenden auf unserem Vereinskonto verzeichnen zu können. Da wir, anders als in der Schweiz, als Verein organisiert sind, können Freunde und Freundinnen von Tuwapende Watoto Fördermitglied werden und sich natürlich über Neuerungen informieren lassen. Wir möchten künftig gerne weiter zusammenrücken und gemeinsam an Events teilnehmen, um mehr und mehr Menschen auf Tuwapende Watoto aufmerksam zu machen und freuen uns über Ideen und Anregungen! Selbstverständlich sind wir in unserem Handlungs-





Schulschlussfeier an der Berufsschule: Ehrengäste, Familienmitglieder und Nachbarn hören der Präsentation der angehenden Schneiderin aufmerksam zu.



Schulschlussfeier an der Berufsschule: Die Elektrikerlehrlinge führen stolz ihr Wasserpumpwerk vor.

rahmen aufgrund der aktuellen Situation eingeschränkt, werden aber stets mit Augenmaß in die Zukunft planen. Wenn Sie mit uns in Kontakt treten möchten, mehr Informationen zu unseren Tätigkeiten erhalten möchten oder Fragen haben, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: twdeutschland.info@gmail.com

Kontoinhaber: Tuwapende Watoto Deutschland Förderverein e.V.
IBAN: DE90 8306 5408 0004 1715 60

Wir freuen uns auf Sie!

Ann-Kristin Schulz, Vereinspräsidentin

Zur momentanen Situation

Dank den Möglichkeiten der digitalen Kommunikation stehe ich fast täglich in Kontakt mit der Leiterin des Kinderheims, der Schulleiterin, dem Koordinator der Berufsschule, den NGO Mitgliedern, dem Architekten etc. Unsere Schulleiterin vertritt mich an wichtigen Meetings. Wir wissen noch nicht genau, wie die Gegend von Bunju B vom Corona Virus betroffen werden wird. Es ist jedoch schon jetzt eine Welle der noch grösseren Armut angerollt. Hotels ohne Touristen entlassen ihre Mitarbeitenden, welche nun ohne Arbeit, ohne Verdienst und ohne Krankenversicherungen diese Krise überstehen müssen. Viele Familien werden in dieser schwierigen wirtschaftlichen Lage noch mehr leiden und nicht genügend Lebensmittel und keine Medikamente kaufen können. Die von uns unterstützten Familien dürfen in dieser aussergewöhnlichen Zeit weiterhin auf uns zählen.

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie über den Hinschied unseres langjährigen NGO-Mitgliedes Samwel Dyelu zu informieren. Er starb am 18. April im Alter von 62 Jahren an den Folgen einer Operation. Samwel Dyelu war seit rund 10 Jahren für die Stiftung tätig. Mit seiner Persönlichkeit, seinen Fähigkeiten und seinem Netzwerk half er der Stiftung bei den strategischen und operativen Entscheiden. Wir konnten uns stets auf seine guten Kenntnisse und Beziehungen verlassen. Wir verlieren mit Samwel Dyelu einen lebenswerten und vorbildlichen Stiftungsrat. Er hinterlässt bei Tuwapende Watoto Tansania eine grosse Lücke.

Herzlichen Dank

Die Stiftung Tuwapende Watoto setzte sich zum Ziel, den Kindern im Kinderheim eine gute Ausbildung und ein sicheres Zuhause zu ermöglichen, Kinder aus unterstützungsbedürftigen Familien und junge Erwachsene an der Berufsschule zu fördern und sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit nachhaltig zu begleiten. Dies ist uns möglich dank der langjährigen und sehr geschätzten Unterstützung von unseren zahlreichen privaten Spenderinnen und Spendern, der Stiftung für Kinderhilfe des Swissair Personals, der Tibetania Stiftung, der Dr. Rau Stiftung, der Wyler-Anderson-Stiftung, der Gertrude Hirzel Stiftung, des Rotary Clubs Zürich-Flughafen, der IMS Sport AG, der netpulse AG, dem Lions Club Meiringen Brienz und dem Verein «Bildung gegen Armut». Herzlichen Dank für Ihre grossartige Hilfe mit unschätzbarem Wert.

Der Stiftungsrat ist auch für die grosse Unterstützung der Tuwapende Watoto Botschafter sehr dankbar. Sie schenken unserer Stiftung jährlich viele Tage an Freiwilligenarbeit in der Schweiz und in Tansania.

Im Namen des Stiftungsrates, der Botschafter, der Kinder und der Mitarbeitenden in Tansania bedanke ich mich herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ihre Spendengelder werden sparsam, vernünftig und zweckbezogen eingesetzt.

Freundliche Grüsse

Ruth Bütikofer Stiftungsratspräsidentin

Unsere Bankverbindung:

Berner Kantonalbank AG, 3001 Bern

IBAN: CH70 0079 0016 9421 3324 5